

Antworten auf offen gebliebene Fragen beim Fahrgastsprechttag S-Bahn am 18.9.2014

Schriftlich nachgereicht durch Annekatriin Westphal, Leiterin Fahrgastmarketing S-Bahn Berlin GmbH am 25.9.2014

Werden bei der S1/S2-Umstellung in Schöneberg auch die Anschlüsse vom Ostring Richtung Wannsee hergestellt?

Nach Umstellung der S1/S2-Fahrlagen zum Jahresfahrplan 2015 werden, wie bereits heute praktiziert, die Anschlüsse vom Ostring Richtung Wannsee berücksichtigt. Die Umsteigezeit von S41 zur S7 beträgt in Schöneberg planmäßig 2 Minuten. Im Verspätungsfall wird der Anschluss mit einer Höchstwartezeit von 1 Minute gewährt.

Wann gibt es ein Fahrplanheft?

Das Fahrplanheft der S-Bahn wird für den Zeitraum nach Abschluss der Bauarbeiten im Nord-Süd-Tunnel herausgegeben.

Warum gibt es die La (Einfahrt?) Mahlsdorf stadteinwärts, von Birkenstein kommend?

Mit dem Fahrplanwechsel wird die zulässige Geschwindigkeit wieder 60 km/h sein. Es lag kein technischer Grund vor, vielmehr musste die Dokumentation (VzG) korrigiert werden.

Gibt es Vorstellungen zur Ausweitung des Nachtverkehrs nach Strausberg /Strausberg Nord?

Für das Fahrplanjahr 2015 wurde vom Land Brandenburg keine Ausweitung des Nachtverkehrs nach Strausberg / Strausberg Nord bestellt. Inwieweit dies im Rahmen der Einführung des 20-Minuten-Taktes nach Strausberg Nord erfolgen wird, ist noch unklar. Vordringlich und auch im Verkehrsvertrag vorgesehen ist die Verdoppelung des Angebotes in der HVZ und NVZ zwischen Strausberg und Strausberg Nord.

Werden die Holzschwellen in Schönholz Richtung Süden auch irgendwann erneuert?

Eine Rückfrage bei der DB Netz ergab, dass dies im Rahmen der planmäßigen Instandhaltung erfolgen wird. Ein konkreter Termin kann noch nicht genannt werden.

Wuhlheide steht kein Automat am Ausgang FEZ. Ist die Positionierung eines Automaten auf dieser Seite nicht sinnvoll?

Die S-Bahn wird versuchsweise wieder einen Automat installieren. Die Situation wird beobachtet, denn die Einnahmen an diesem Ausgang waren kritisch niedrig.

Rückinformation zu einzelnen Hinweisen:

Am 16.09.14 in Schöneweide fehlten 30 min lang Ansagen zur ausfallenden S47. Die ersten Ansagen waren dann fehlerhaft, weil nicht auf den abfahrenden Zug vom anderen Bahnsteig hingewiesen wurde.

Der 16.09.2014 war durch mehrere schwerwiegende Systemeinschränkungen in der Nutzbarkeit der Fahrgastinformationsanlage im Stammbahnhofbereich gekennzeichnet. So waren in kurzer Folge mehrere Rechnerabstürze eingetreten. Das Hochfahren der Technik beanspruchte erhebliche Zeit und Aufwand, so dass die Stammaufsicht bis an die Belastungsgrenzen eingebunden war.

Des Weiteren führten mehrere betriebliche Störungen zu den bekannten Einschränkungen im Zugbetrieb. Diese Änderungen hat die Stammaufsicht bearbeitet. Unterstützung erhielt sie durch den RIS-Manager. Beide haben umfangreiche Eingaben und Änderungen in der Fahrgastinformationsanlage vorgenommen.

Erschwerend kam hinzu, dass zwei Zugzielanzeiger defekt waren und die Rückfallebene „Ansaage beachten“ anzeigten. Ansagen waren aber eben nur bedingt möglich.

Wir bedauern, dass die Reisendeninformation nicht gut war.

Die Fahrradabstellung im Tunnel Licherfelde Ost wurde kritisiert (Hindernis im Reisendenstrom). Hinweis an DB S&S geben, dass Fahrräder nur an den vorgesehenen Abstellplätzen angeschlossen werden – mehr Kontrolle und Auf-/Wegräumaktion initiieren.

Von DB Station&Service erhielten wir bezüglich des Bahnhofes Licherfelde Ost folgende Informationen:

"Folgender Sachstand zum Thema:

1. Kontrollen der Situation vor Ort finden, bis auf wenige Ausnahmen, täglich statt. Fahrräder außerhalb des gekennzeichneten Bereiches werden mit einer Banderole versehen, die auf die sofortige Entfernung hinweist.
2. Auf Situationen, welche den ungehinderten Durchgang beeinflussen, wurde mit der Entfernung der Fahrräder reagiert (Fahrräder werden zur Fundstelle Zoologischer Garten gebracht).
3. Die Abstellfläche wurde erst vor Kurzem farblich neu gekennzeichnet.
4. Gleichzeitig wurden Hinweisschilder angebracht "Fahrräder nur im gekennzeichneten Bereich abstellen" angebracht
5. Gespräche zwischen BM und Bezirk wurden ebenfalls geführt. In Bahnhofsumgebung (Bezirksgelände) werden weitere Abstellmöglichkeiten geschaffen."

Ostkreuz Ringbahn hängt ein veraltetes Liniennetz.

Das Liniennetz wurde umgehend ausgetauscht.